

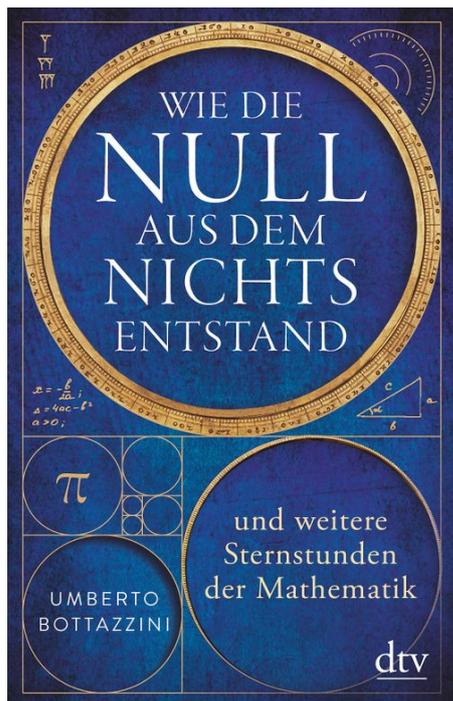
Umberto Bottazzini

# Wie die Null aus dem Nichts entstand und weitere Sternstunden der Mathematik

*Die kürzeste Geschichte der Mathematik*

Es war eine Revolution, als ein unbekanntes Genie die ersten Ziffern aufzeichnete. Damit begann der Siegeszug der Mathematik: Auf einmal hatte alles einen Wert, ließ sich vermessen, zählen und berechnen. Anhand solcher Schlüsselmomente erzählt Umberto Bottazzini in sechs kurzen Kapiteln, wie die Mathematik unsere Welt eroberte.

Protagonisten dieser Erfolgsgeschichte sind die Zahlen: Warum ist das Wesen der Kreiszahl Pi die Lösung eines uralten Rätsels? Zählten Chinesen anders als Europäer? Und was hat es mit den imaginären Zahlen auf sich? Auf der Suche nach den Antworten vereint Bottazzini mathematisches Hintergrundwissen mit einem charmanten Streifzug durch Literatur, Kunst und Philosophie.



Umberto Bottazzini

## **Wie die Null aus dem Nichts entstand**

und weitere Sternstunden der  
Mathematik

Deutsche Erstausgabe E-Book  
192 Seiten

ISBN: 978-3-423-43845-2

EUR 14,99 [DE]

ET 18. März 2021

Übersetzung: Aus dem  
Italienischen von Anna Leube  
und Wolf Heinrich Leube

Übersetzer\*in: Anna Leube

Übersetzer\*in: Wolf Heinrich  
Leube



© Vieri Bottazzini

Autor\*in

## **Umberto Bottazzini**

Umberto Bottazzini lehrte als Professor für Mathematikgeschichte in Mailand und schrieb für eine große italienische Tageszeitung über 25 Jahre lang eine Kolumne zu mathematischen Themen. Von der American Mathematical Society erhielt er den prestigeträchtigen ›Albert Leon Whiteman Prize‹ für seine herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Mathematikgeschichte; 2016 war er für den ›Premio Galileo‹ nominiert, eine der wichtigsten Auszeichnungen für Wissenschaftsvermittlung in Italien



Übersetzer\*in

## **Anna Leube**

Anna Leube übersetzte u.a. Bruce Chatwin, Shirley Jackson, Michael Ondaatje, Alberto Savinio und Italo Svevo.



Übersetzer\*in

## **Wolf Heinrich Leube**

Wolf Heinrich Leube übersetzt Belletristik und Sachbücher aus dem Englischen, Französischen und Italienischen, u.a. Natalie Zemon Davis, Paul Veyne, Michel Foucault, Nelson Mandela und Keyle Harper.

## **Pressestimmen**

»Aufgrund seines profunden Wissens gelingt es dem Mathematikhistoriker Umberto Bottazzini, auf nicht einmal 180 Seiten Meilensteine der Rechenkunst grandios zu skizzieren.«

P.M.

## **Autor\*in Umberto Bottazzini bei dtv**